

Marco Polo



1254-1324
Entdeckungsreisender
aus Venedig

1271 begleitete er seinen Vater Nicolo und seinen Onkel Matteo auf einer Reise durch Zentralasien nach China. Von dort zog er allein weiter bis Indochina, besuchte Teile von Burma, Mongolei und Tibet. Bis

1292 war er in Peking mit hohen Ämtern betraut. Als Yüan-Dynastie regierten die Mongolen von Peking aus ganz China. Unter Diskriminierung der Chinesen lag die Verwaltung vielfach in den Händen von Mongolen und Nichtchinesen. Dabei herrschte Toleranz und Weltoffenheit, die Entwicklung von Schiffbau und Navigation ermöglichte Übersee-Expansionen.

1293 Die Rückreise führte ihn u.a. durch Indien, Ceylon und Persien.

1298 wurde er von Genuesen gefangen und verfaßte im Kerker seine Reisebeschreibungen, die bis ins 18.Jh. die Grundlage der Kenntnisse über große Teile Asiens bildete.



„Der Großkhan gibt den drei Venezianern das Goldtäfelchen“ (um 1400)
Miniatur nach dem Oxforder Codex
aus einer franz. Handschrift des
Reiseberichts von Marco Polo.

Christoph Columbus



1451-1506
Entdeckungsreisender
aus Italien

Nach der Vermählung mit einer portugiesischen Adelsstochter wandte sich Columbus an König Johann II. von Portugal, um die Unterstützung für eine Entdeckungsfahrt zu gewinnen. Er wollte die Insel Cipangu (Japan) in westlicher Richtung erreichen. Das Vorhaben war aber den portugiesischen König zu teuer, daraufhin wandte sich Columbus an Spanien.

Er bekam von dem Königspaar Ferdinand und Isabella von Kastilien-Aragon 3 Karawellen, die „Pinta“, die „Nina“ und die „Santa Maria“.

3.8.1492 stach er mit der Flotte in See.

12.10.1492 erreichte er San Salvador, eine der Inseln der Bahama-Gruppe.

Columbus glaubte, es handle sich um vorgelagerte Inseln und er wäre nach Indien gekommen. Weiter dachte er, er hätte China erreicht. Schließlich landete er auf Kuba und auf Haiti, verlor in einem Sturm die „Santa Maria“ und kehrte mit der „Nina“ **1493** nach Spanien zurück.

Er unternahm danach drei weitere Reisen in die „Neue Welt“. Leider gab es Zerwürfnisse zwischen ihm und der span. Krone. Er verlor sein Vizekönigamt. Columbus starb **1506** in Spanien. Bis zum Tode glaubte er fest, er hätte Indien erreicht.